

in der That in solchen Gelegenheiten eben so nothwendig ist, als die erste. Von seinen vortreflichen Schriften führe ich nur an den *Cursum Philosophiae eclecticae*, *Diss. de iustitia Dei contra Wolfianam notionem*, de Christo nouo legislatore, ingleichen sein *Compendium Theologiae Dogmaticae*.

Der Herr D. Dporin, welchen eine exemplarische Frömmigkeit und ein lebhafter Eifer für die Ehre Gottes und das Heil seines Nächsten auf das rühmlichste unterscheiden, beweiset mit seinem Beyspiel, daß eine gründliche Gelehrsamkeit mit einer strengen Gottesfurcht sich recht brüderlich vertragen, obschon die letzte, welches freylich zu beklagen, nicht allezeit die Folge der erstern ist. Seine wolausgearbeiteten Schriften, wovon ich nur die *historiam criticam doctrinae de immortalitate animae*, die Kette der Vorherverkündigungen und Fürbilder von dem Heylande des menschlichen Geschlechtes, Erklärung über den Propheten Zachariam nenne, beweisen das erste.

Von dem Herrn D. Heumann und Herrn D. Riebow, welche den dritten und vierten Platz unter den Gottesgelehrten einnehmen, habe ich in meinem vorigen Schreiben schon geredet, weil sie unter den Philosophen eben so angesehen, als unter den Gottesgelehrten ehrwürdig sind.

Der Herr D. Kortholt, ein sehr exemplarischer gründlicher Gottesgelehrter, der zugleich erster Universitätsprediger ist, hat eine *Professionem extraordinariam* in der Theologie. Seine gründliche Schriften, wovon ich dermalen nur seinen Beweis von der Wahrheit